



Bürgerverein Kornburg e.V.

Markt Schwanstetten
1. Bürgermeister Robert Pfann
Rathausplatz 1
90596 Schwanstetten



Vorsitzender Rolf Prötzl
Rudolf-Kohlenberger-Weg 28
D-90455 Nürnberg

Telefon: 0174 / 3122275
E-Mail: buergerverein@kornburg.de
Internet: www.bv-kornburg.de

Nürnberg, den 11.12.2017

Busanbindung Nürnberg Süd

Sehr geehrter Herr Pfann,

vielen Dank für das positive Gespräch zum Thema ÖPNV am 24. November in Wendelstein. Wir würden uns über die Unterstützung unseres gemeinsamen Anliegens durch die Marktgemeinde Wendelstein sehr freuen.

Die öffentliche Verkehrsanbindung von Kornburg, Klein- und Großschwarzenlohe sowie Schwanstetten an das Nürnberger Zentrum ist im Augenblick sehr unbefriedigend. Von Schwanstetten bis zur U-Bahn-Haltstelle Frankenstraße fährt die Buslinie 651 34 Haltestellen an. Dazu kommen viele Verkehrsbehinderungen während der Hauptverkehrszeiten auf der Strecke ab Kornburg. Die öffentliche Anbindung der Messe Nürnberg ist für diese Orte trotz der relativen Nähe eine Zumutung.

In Kornburg haben alle politischen Parteien unter Führung des Bürgervereins gemeinsam eine zeitgemäße Verbesserung gefordert und sehen diese in einer direkten Buslinie zur U-Bahn-Haltestelle Bauernfeindstraße. Man spart dadurch wenigstens zwölf Haltestellen ein und ist 5 bis 10 Minuten schneller in der Nürnberger Innenstadt. Außerdem wäre damit die Nürnberger Messe über den Eingang Nordwest direkt angebunden. Die Stadtratsfraktionen von SPD, CSU, ÖDP und Grünen in Nürnberg haben sich dem Anliegen angeschlossen und im Verkehrsausschuss einen gemeinsamen Antrag gestellt. Darin wird die VAG zu einem Probetrieb mit einer direkten Verbindung aufgefordert. Dabei soll auch eine Verstärkung des Taktes und eine Beschleunigung des Busses untersucht werden.

Es wäre gut, wenn Ihre Marktgemeinde das Anliegen der Direktanbindung der Buslinie 651 an die U-Bahn-Haltestelle Bauernfeindstraße unterstützen würde.

Eine rasche Verbesserung der Buslinie ist nicht zuletzt deshalb notwendig, weil die anstehenden Arbeiten an der A73 und vor allem der Abriss der beiden Hafibrücken in Nürnberg die aktuelle Linienführung in den kommenden drei Jahren zusätzlich negativ beeinträchtigen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Prötzl